

## Groningen, Holland – Wintersemester 2014/2015



Gleich vorab: Egal für welches Erasmusziel man sich letztendlich entscheidet - ich kann euch versprechen dass ihr es keine Sekunde bereuen werdet!

### Der erste Schritt:

Vorab kann man sich schon auf der Website der Uni Salzburg (<http://www.unisalzburg.at/index.php?id=45337&MP=45332-200613>) informieren, welche Erasmusziele einem zur Verfügung stehen. Dort kann man auch alle benötigten Unterlagen zur Anmeldung finden. Über Frau Loibichler könnt ihr euch dann weitere Informationen zu eurem Erasmusziel holen sowie die Anmeldung zur Nominierung an der Partneruniversität abgeben.

Nach der Nominierung geht es weiter mit der Vorausanerkennung und dem Abschluss eines learning agreements. Meistens bittet die Website der Partneruniversität einen Überblick welche Lehrveranstaltungen für „internationale/ Erasmus-Studierende“ angeboten werden – falls nicht kann man sich auch direkt mit der Uni in Verbindung setzen. Was Groningen angeht bekommt ihr bereits durch die Nominierung einen Studienplan zugeschickt bei dem die Lehrveranstaltungen aufgelistet sind. Natürlich sind die Lehrveranstaltungen im Ausland auf Englisch.

Zusammenfassend muss man vor dem Antritt zum Erasmus-Aufenthalt sehr viel Administratives und Organisatorisches erledigen – davon sollte man sich aber nicht entmutigen lassen ☺!

### Studieren an der Hanze, Groningen:

Groningen bietet einen kompletten „International Law“ Kurs an der insgesamt 30 ECT enthält. Angerechnet wurden mir von der Universität Salzburg die Lehrveranstaltung Europarecht sowie Wahlfächer und Fächerbündel. Da der Kurs aber nur kleine Teile aus dem Völkerrecht behandelt wurde mir nur ein Fächerbündel Völkerrecht angerechnet.

Das Semester in Holland ist in Block A und Block B geteilt. Das bedeutet dass du jeweils in Block A sowie in Block B Examen am Ende des Blockes ablegst – im ganzen Semester sind es somit 6 Examen. Neben den Examen gibt es in jedem Block ein „Projekt“. Das Projekt besteht aus verschiedenen Arbeiten die in Gruppenarbeit oder allein erstellt werden. Am Ende des Blockes werden diese Arbeiten vor den Lehrern präsentiert.

Während des Semesters organisiert die Hanze Universität zwei Ausflüge (Kostenpunkt um die 350€). Ich hatte das Glück einmal zum International Court of Justice in Den Haag zu fahren und einen

weiteren Ausflug nach Straßburg zum European Court of Human Rights zu machen, bei dem wir auch bei einer Verhandlung dabei sein durften.

### **3. Wohnen**

<https://www.hanze.nl/deu/wissenwertes/groningen/tipps-zur-zimmersuche>

Dadurch das Groningen durch und durch eine Studentenstadt ist stehen mehrere Studentenheime sowie WG- Zimmer zur Verfügung.

Falls man in einem Studentenheim wohnen möchte, sollte man sich früh genug für ein Studentenwohnheim entscheiden oder sich für eins vormerken lassen. Für das Wintersemester war die absolute Deadline zur Anmeldung schon Mitte Mai – und selbst da kann es sein dass kein Zimmer mehr zur Verfügung ist. Also sollte man sich am besten schon nach der Nominierung Gedanken über die Studentenwohnheime machen😊. Die Preise der Zimmer liegen zwischen 280 – 450 € - je nachdem wie weit das Wohnheim von der Stadt entfernt ist und wie groß das Zimmer ist.

Wenn man lieber mit „Einheimischen“ wohnen möchte gibt es auch sehr viele WG-Zimmer in Groningen. Jedoch ist die WG- Suche meist kostenpflichtig wenn man die Zimmer über eine Plattform sucht. Über <https://kamernet.nl/> habe ich ein WG-Zimmer gefunden. Auf dieser Seite werden einem WG-Anzeigen angezeigt die nach deinen vorher eingegebenen Kriterien ausgesucht werden – natürlich kann man auch selber suchen. Jedoch muss man auch hier für zwei Wochen WG-Zimmer-Suche 19€ bezahlen – für mich hat es sich aber gelohnt weil ich schon nach 7 Tagen ein WG-Zimmer gefunden hatte mitten in der Stadt.

Wer lieber allein wohnen möchte kann sich natürlich auch nach einer Wohnung umschauen – davon würde ich aber abraten da die Maklerkosten in Holland sehr hoch sind.

### **4. Fortbewegen**

Groningen ist die Nr. 1 Fahrradstadt in Holland – somit lohnt es sich auf alle Fälle ein Fahrrad zu kaufen! Gebrauchte Fahrräder bekommt man schon ab 40€ in der Stadt – zudem sollte man sich aber auch ein gutes Schloss kaufen denn Fahrräder werden hier regelmäßig gestohlen wenn man sie nicht abschließt ...

Busse gibt es natürlich auch – nur muss ich zugeben dass ich kein einziges Mal mit dem Bus gefahren bin weil man wirklich alles gut mit dem Fahrrad erreicht.

### **Fazit**

Auch wenn man am Anfang sehr viel Zeit mit administrativen und organisatorischen Dingen verbringt kann ich nur jedem empfehlen ein Erasmusaufenthalt zu machen! Man verbessert nicht nur seine Englisch-Sprachkenntnisse und hat etwas das sich gut im Lebenslauf macht sondern lernt die verschiedensten Menschen und ihre Kulturen kennen. Ganz zu schweigen von den Freunden die man sich macht!

Wenn ihr euch für Groningen entscheidet und irgendwelche offene Fragen habt dürft ihr euch gerne bei mir melden – Frau Loibichler wird euch sicher meine E-Mail Adresse geben.